

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 16.

Dresden, am 23. Januar

1896.

Sechzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 23. Januar 1896, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 291—306.
— Anträge zu den mündlichen Berichten der vierten Deputation über: a) die Beschwerde des Glasergejellen Karl Rudolph Hahn in Rodewisch, Rechtsverweigerung betr.; b) die Beschwerde des Restaurateurs Abrecht Merkel in Wilkau wegen Rechtsverweigerung; c) die Petition des Johannes Max Feodor Drechsler in Cotta bei Dresden, Vermittelung der Aufhebung seiner Ausweisung betr.; d) die Beschwerde des Dr. chem. Bernhard Braun in Beucha bei Leipzig, Rechtsverweigerung betr. — Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Beschwerde und Petition des Dr. med. Roßberg in Höckendorf. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. Schurig, sowie der Herr Regierungskommissar Geh. Rath Dr. Diller.

Anwesend 40 Kammermitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute die Herren Geh. Medicinalrath Dr. Birch-Hirschfeld wegen dringender Berufsgeschäfte und Herr Oberschenk Graf von Einsiedel wegen Familienangelegenheiten.

I. R. (1. Abonnement.)

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Secretär von Beschwitz.

(Nr. 291.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Titel 40, 41, 42, 44 und 45 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97.

(Nr. 292.) Desgleichen über Cap. 22—24 und Cap. 27—31 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97, allgemeine Staatsbedürfnisse betr.

(Nr. 293.) Desgleichen der vierten Deputation über die Petition des Privatmannes Heinrich Diez in Leipzig, Ausschließung gewisser Personen von der Wahlberechtigung betr.

(Nr. 294.) Desgleichen über die Petition der Auguste Fichtner in Hof, die Gewährung einer Unterstützung an sie aus dem Sächsischen Landarmenverbande betr.

(Nr. 295.) Desgleichen über die Petition der Gemeinden Wildbach, Langenbach, Bschoden u. um Aufhebung von § 11 des Parochiallastengesetzes.

Präsident: Diese sämtlichen Nummern sind im Druck befindlich und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 296.) Protokollektakt der Zweiten Kammer vom 21. Januar 1896, Schlußberathung über das Königl. Decret Nr. 12,

A) Ergänzung u. des Grundstückenzusammenlegungsgesetzes und

B) Ergänzung des Gesetzes über Aufbringung der Kosten bei Grundstückenzusammenlegung betr.

Präsident: An die erste Deputation.

(Nr. 297.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petition des Hausbesitzervereins Olbersdorf bei Bittau um Einführung der Oeffentlichkeit der Gemeinderathssitzungen.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 298.) Petition des Gustav Frißsch in Weißbach vom 21. Januar 1896, Rechtsverweigerung betr. Mit 3 Beilagen.

Präsident: Desgleichen an die vierte Deputation.